

Jubiläum bei der Lebenshilfe

ce. Landkreis. Bereits seit 25 Jahren unterstützt die Ambulante Betreuung der landkreisweit aktiven Lebenshilfe Lüneburg-Harburg Menschen mit Behinderungen, die in einer eigenen Wohnung leben. Aus diesem Grund sollte eigentlich eine Jubiläumsfeier stattfinden, die aber wegen der Corona-Pandemie auf das nächste Jahr verschoben wird. „Leider geht es nicht anders. Das Risiko ist uns zu hoch. Wir holen die Feier 2021 nach“, sagt Eckhard Peters, Leiter der Ambulanten Betreuung.

Aktuell werden 100 Menschen mit Behinderung von 17 sozialpädagogischen Fachkräften unterstützt, um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Betreuung fing 1995 klein an mit Personen, für die keine passenden

Einrichtungen gefunden wurden und aus der

Not heraus nach einer Wohnung gesucht wurde. „Viele trauten den ersten Betreuten das Leben in einer eigenen Wohnung nicht zu. Dieses Bild hat sich über die Jahre zum Glück deutlich geändert“, erklärt Peters.

Grundlage der Ambulanten Betreuung ist heute das Bundesteilhabegesetz (BTHG). Eckhard Peters: „Darin ist die Personenzentrierung ein ganz wesentliches Element. Dazu gehört unter anderem das Wunsch- und Wahlrecht, so zu leben, wie man es sich selbst vorstellt. Leider sind die Hindernisse oft noch groß oder es droht ein Scheitern.“

• Infos bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg unter Tel. 04181 - 283696 oder unter www.lhlh.eu.